

## Jahresabschluss der Stadt Schwäbisch Hall 2013

### Drei Komponenten Rechnung

(Zahlenangaben in Mio. €)

Aktiva		Bilanz zum 31.12.13		Passiva	
<b>immaterielles Vermögen</b>	<b>0,15</b>	<b>Basiskapital</b>	<b>251,36</b>		
unbebaute Grundstücke	47,37	Rücklagen d. o. E. 1.1.13	0,65		
bebaute Grundstücke	74,96	Veränderung d. R. d. o. E.	7,43		
Infrastrukturvermögen	83,73	Rücklagen d. o. E. 1.1.13	2,53		
Sonstiges Sachvermögen	10,62	Veränderung d. R. d. o. E.	2,39		
<b>Sachvermögen</b>	<b>216,68</b>	Zweckgeb. Rücklagen	0,68		
Beteil. u. Sonderverm.	42,72	<b>Rücklagen</b>	<b>13,68</b>		
Forderungen	3,58	<b>Sonderposten</b>	<b>42,00</b>		
Liquide Mittel zum 1.1.13	45,62	<b>Rückstellungen</b>	<b>0,20</b>		
Veränd. d. liquiden Mittel	5,16	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5,13</b>		
<b>Finanzvermögen</b>	<b>97,08</b>	<b>PARAP</b>	<b>4,32</b>		
<b>ARAP</b>	<b>2,78</b>				
<b>Bilanzsumme</b>	<b>316,69</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>316,69</b>		

Finanzrechnung	
Einzahlungen lfd. Verw.	94,18
Auszahlungen lfd. Verw.	-83,18
<b>Cash Flow aus lfd. Verw.</b>	<b>11,00</b>
Einz. Investitionszuwend.	2,97
Einz. Grundstücksverk.	6,00
Ausz. Grundstückskauf	-0,86
Ausz. Baumaßnahmen	-11,84
Ausz. Investive Zuschüsse	-1,47
Sonstige invest. Ausz.	-0,48
<b>Cash Flow aus Invest.</b>	<b>-5,68</b>
<b>haushaltsunwirks. Ausz.</b>	<b>-0,16</b>
<b>Veränd. d. liquiden Mittel</b>	<b>5,16</b>

ETÜ offene Aufträge	4,52
ETÜ Verfügung	6,92
	<b>11,44</b>

ETÜ offene Aufträge	1,12
ETÜ Verfügung	2,34
	<b>3,46</b>

o. Ergebnisrechnung	
ordentliche Erträge	96,08
ordentliche Aufwendungen	-88,65
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>7,43</b>
A.o. Ergebnisrechnung	
A.o. Erträge	5,24
A.o. Aufwendungen	-2,85
<b>A.o. Ergebnis</b>	<b>2,39</b>

## Jahresabschluss der Stadt Schwäbisch Hall 2013

### Produktbereichbezogene Ergebnisrechnung in Tausend €

<b>11. Steuerung- und Serviceleistungen</b>	RE	<b>-8.797</b>	<b>12. Sicherheit und Ordnung</b>	RE	<b>-1.506</b>	<b>21. Schulen</b>	RE	<b>-4.541</b>
	Plan	<b>-8.911</b>		Plan	<b>-1.602</b>		Plan	<b>-6.037</b>
	Diff.	<b>114</b>		Diff.	<b>96</b>		Diff.	<b>1.496 *</b>
<b>25-28. Außerschulische Bildung und Kultur</b>	RE	<b>-4.780</b>	<b>31. Soziales</b>	RE	<b>-291</b>	<b>36. Kinder- und Jugendarbeit</b>	RE	<b>-5.529</b>
	Plan	<b>-4.271</b>		Plan	<b>-312</b>		Plan	<b>-6.402</b>
	Diff.	<b>-509 **</b>		Diff.	<b>21</b>		Diff.	<b>873 ***</b>
<b>42. Sport</b>	RE	<b>-1.390</b>	<b>51. Stadtplanung</b>	RE	<b>-958</b>	<b>52. Baurecht</b>	RE	<b>44</b>
	Plan	<b>-1.026</b>		Plan	<b>-745</b>		Plan	<b>-142</b>
	Diff.	<b>-364 ****</b>		Diff.	<b>-213 ****</b>		Diff.	<b>186</b>
<b>54. Verkehrsflächen und ÖPNV</b>	RE	<b>-6.783</b>	<b>55. Natur- und Landschaftspflege</b>	RE	<b>-1.007</b>	<b>57. Wirtschaftsförd. und Tourismus</b>	RE	<b>-1.573</b>
	Plan	<b>-6.903</b>		Plan	<b>-1.211</b>		Plan	<b>-1.595</b>
	Diff.	<b>120</b>		Diff.	<b>204</b>		Diff.	<b>22</b>
<b>53. Ver- u. Entsorgung (Konzessionen)</b>	RE	<b>1.879</b>	<b>61. Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	RE	<b>42.662</b>	Generalsanierung SZW		*
	Plan	<b>2.250</b>		Plan	<b>36.051</b>	priv. FH, Goethe Inst., FLS		**
	Diff.	<b>-371 *****</b>		Diff.	<b>6.611</b>	Pers. u. Abmangel priv. KiTa-s		***
						Werkhof, Gebäudebewirtsch.		****
						Personal u. Gutachten Ing.b.		*****
						Gaskonzession		*****
			<b>ordentliches Ergebnis</b>	RE	<b>7.430</b>			
				Plan	<b>-856</b>			
				Diff.	<b>8.286</b>			

**Künftige Haushaltsrisiken:**

**Die gute Kassenlage der Stadt ist im Wesentlichen auf Grundstücksverkaufserlöse der letzten Jahre zurückzuführen.**

**Die Ertragssteigerungen halten nicht Schritt mit der Erhöhung der laufenden Aufwendungen.**

(Rückgang der USt., schwankende Erträge aus Gst., steigende Belastungen in den Bereichen KiTa-s, Bildung, Kultur etc.)

**Das ordentliche Ergebnis im 2014 wird voraussichtlich +/- 0 € betragen (Plan 2,57 Mio. € Überschuss).**

**Der Haushaltsplan 2015 geht von einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3,94 Mio. € aus.**

Wir gehen davon aus, dass die veranschlagten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 34 Mio. € zwar nicht erreicht werden können, diese Mindererträge werden jedoch aus heutiger Sicht durch Mehrerträge bei der Einkommensteuer kompensiert.

**Folgekosten von Investitionen werden nicht ausreichend berücksichtigt.**

**Möglichkeiten der kennzahlenbezogenen Steuerung im doppelischen Rechnungswesen werden noch nicht ausreichend genutzt.**